



Das Italienische verteidigen – die Schweiz verteidigen

Coscienza svizzera ist ein Verein der italienischen Schweiz mit ungefähr 600 Mitgliedern, der sich für die Bewahrung und Stärkung des nationalen Zusammenhaltes einsetzt. Er befasst sich mit den Herausforderungen, mit denen sich die sich wandelnde Schweiz konfrontiert sieht, nimmt Stellung und ergreift Initiativen.

Coscienza Svizzera hat mit Erstaunen und Beunruhigung von der Absicht der St. Galler Regierung Kenntnis genommen, in den kantonalen Gymnasien die italienische Sprache nicht mehr als Schwerpunktfach anzubieten. Ohne hier weiter darauf einzutreten, wie sich diese Sparmassnahme mit dem neuen Bundesgesetz über die Sprachen verträgt, möchten wir doch unserer Überzeugung Ausdruck geben, dass das Gesetz eine Art Leitstern für die kulturellen und bildungspolitischen Sensibilitäten und Entscheide in diesem Land sein sollte. Alles, was die Kohäsion unseres Landes und seinen solidarischen Föderalismus untergräbt, erfüllt uns mit tiefer Sorge. Die Abwertung einer Landessprache widerspricht zweifellos dem schweizerischen Selbstverständnis im Kern.

Ist die italienische Sprache für die jungen Sankt-Galler so ohne Nutzen? Werden sie nie durch den Gotthard – gegenwärtig die grösste Baustelle der Schweizer Geschichte - ins Tessin fahren, sich nie mit der italienischen Schweiz, zu der auch die italienischen Täler Graubündes gehören, befassen wollen? Ist die der Schweiz am nächsten liegende Metropole Mailand, Schwerpunkt der Poebene mit ihren zwanzig Millionen Einwohnern, ohne jedes Interesse für Sankt-Galler Gymnasiasten? Ist der Einfluss der italienischen Kulturgeschichte auf das deutsche und schweizerische Denken - von Goethe bis Burckhardt - vergessen? Und die Kunststädte Venedig, Florenz und Rom? Bedeuten uns Dante, Petrarca, Croce, Manzoni, Verga, Sciascia, Umberto Eco nichts? Sind Plinio Martini und Giorgio Orelli nicht prägende Figuren der Schweizer Literatur? Ist italienische Musik von Vivaldi über den Belcanto bis zu den Cantautori nicht so aktuell wie je? Und warum nicht auch noch an die italienische Wein- und Esskultur denken?

Liebe Miteidgenossen, wir italienischsprachigen Schweizer glauben fest an eine mehrsprachige und solidarische Schweiz! Offenheit für die Vielfalt der Kulturen und Sprachen hat unser Land zu dem dynamischen Staatswesen gemacht, das es heute ist. Wenn wir den jungen Schweizern die Möglichkeit nehmen, in der Schule die Landessprachen zu lernen und die Kenntnisse auch zu vertiefen, verraten wir eine Grundidee unseres Landes. Weil wir die Schweiz lieben, wie sie ist, kämpfen wir für sie mit Überzeugung. Das Italienische verteidigen heisst die Idee Schweiz verteidigen.

Per il Comitato di Coscienza svizzera

Prof. Remigio Ratti, Presidente

www.coscienzavizzera.ch - segretariato@coscienzavizzera.ch

Casella Postale 1559 - 6501 Bellinzona